



Courage – Sicherheit Fördern e. V.

Jahresbericht 2013

Jahresbericht 2013

Der Verein „**COURAGE –Sicherheit Fördern e.V.**“ ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Kehl und vom Finanzamt Kehl als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Auch im Jahr 2013 engagierte sich der Verein wieder für seine satzungsgemäßen Ziele:

- ◆ Projekte und Initiativen zur Verringerung von Kriminalität
- ◆ **Vorbeugenden Opferschutz und Hilfe für die Opfer von Straftaten**
- ◆ **Steigerung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung**
- ◆ **Stärkung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen**
- ◆ Hilfsangebote für Gefährdete

Die Ziele werden verfolgt durch

- ◆ Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Finanzielle und ideelle Unterstützung von Projekten
- ◆ Kooperation mit Einrichtungen und Vereinen sowie Stärkung ihrer Vernetzung

Der Vorstand

- wie er in der Mitgliederversammlung am 6. Nov. 2013 gewählt wurde



Herr Joachim Parthon als Vorsitzender,
Frau Ulrike Jensen als stellvertretende Vorsitzende,
Herr Siegfried Koch als Kassierer,
Frau Monika Lindenberg und die Herren Alfred Armbruster, Ingolf Grunwald, Volker Schlenker und Reinhold Berthold als Beisitzer.

Am 31.12.2013 zählt der Verein 32 Mitglieder.

Er finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuweisungen von Gerichten.

Projekte und Maßnahmen

Im Geschäftsjahr 2012 / 2013 wurden die folgenden Projekte und Aktionen durchgeführt, unterstützt und ganz oder teilweise finanziert:

- Unterstützung des Projektes

Flohmarkt der Jugend- und Drogenberatung Kehl

Es hat auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten von DROBS wieder Fahrradflohmärkte gegeben. Diese wurden durch Kinderkleidung und Kinderspielsachen ergänzt.

800,00 EUR

- Präventions-Projekt „**Jugendschutz in Spielhallen**“



Mit dem Plakat soll bereits im Vorfeld der Automaten suchte bei Jugendlichen vorgebeugt werden. Vertreter der Stadt, der Polizei, des DRK-Kreisverbandes und von Courage haben in rund 100 Gaststätten und Bistros mit Spielautomaten in der Region Kehl darum gebeten, dieses Plakat gut sichtbar neben den Geräten aufzuhängen. Der Verein finanziert die Druckkosten.

1.226,00 EUR

- Projekt „**Jugendschutz und Alkoholmissbrauch**“

Das Polizeirevier Kehl hat zwei Alcomaten und Info-Material besorgt. Am Messdi haben Mitglieder des Jugendgemeinderates freiwillige Alkoholkontrollen durchgeführt. Der Verein finanziert die beiden Geräte.

164,00 EUR

- Fachtag „**Komorbidität und Suchterkrankung**“ am 26.11.2012

Zur Verabschiedung von Frau Marlange-Köllner konnte Herr Dr. Oliver Bilke-Hentsch als Referent für den Fachvortrag gewonnen werden. Der Verein Courage unterstützt die Honorar- und Reisekosten.

350,00 EUR

- **1. Kehler Präventionsabend** am 7. November 2012 unter dem Motto

„Zivilcourage zeigen und dadurch Sicherheit fördern“



1. Kehler Präventionsabend

**Zivilcourage zeigen
und dadurch Sicherheit in Kehl fördern**

Programm:

- Einführung
Joachim Partho
Sparkasse Hanauerland
- Referat Zivilcourage
Markus Braun
Polizeidirektion Offenburg
- Vorstellung Kehler Projekt
„Augen auf“
Petra Ernst
Deutsches Rotes Kreuz
- Stehempfang

Mittwoch 07.11.2012
Beginn: 18.30 Uhr
Sparkasse Hanauerland
Hauptstraße 88
77694 Kehl

Eintritt frei!

Veranstalter:

Courage - Sicherheit fördern e.V.

Das Thema Zivilcourage wurde von Herrn Markus Braun vom Polizeirevier Offenburg vorgestellt. „Wer nichts tut, macht mit, lässt das Opfer allein und stärkt dem Täter den Rücken“ betonte er. „Wenn Sie die Polizei oder Feuerwehr rufen, dann haben Sie schon viel mehr getan als andere, die gar nichts tun“. Die Verpflichtung, in bestimmten Situationen zu helfen, besteht bei Unglücksfällen oder allgemeiner Gefahr, ohne dabei die eigene Gesundheit zu gefährden. Herr Braun machte klar, dass nur mit Hilfe engagierter Bürger das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zivilisiert ablaufen könne.

Wie das ausgesprochen gut gelingen kann, stellte Frau Petra Ernst vom Deutschen Roten Kreuz am Beispiel der kommunalen Bürgeraktion „Augen auf“ vor, die in 2007 vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Mit einer kleinen Ausstellung informierte die Kommunale Kriminalprävention, ein Arbeitskreis von Experten auf Initiative der Kommunen Kehl, Rheinau und Willstätt über ihre Aktivitäten.

Für seine Zivilcourage wurde Alexander Hafner von Bürgermeister Manuel Tabor ausgezeichnet. Im Rahmen des Präventionstages erhielt der Mann aus Appenweier von den Verantwortlichen des Bürgerprojektes „Augen auf. Wir schauen nicht weg. Wir helfen“ eine Dankesurkunde und ein Präsent. Herr Hafner hatte im August durch engagiertes Eingreifen nicht nur den Aufbruch eines Zigarettenautomaten registriert und verhindert, sondern durch seine beherzte Reaktion auch die Festnahme der Täter auf frischer Tat ermöglicht.

615,22 EUR

Der Präventionsabend soll Auftakt für weitere Veranstaltungen zu mehreren Aspekten der Kriminalprävention sein.

- **Projekt „Mach’s wieder gut“**

Der Rentnerin Herta Baltenweck aus Kehl wurde ihr Fahrrad gestohlen. Wenige Tage später wurde es demoliert aufgefunden und der Täter gefasst. Das Fahrrad war zum Glück noch reparabel, aber den Schaden hatte sie trotzdem. Der Verein



Courage erklärte sich bereit – anhand des Projektes „Mach’s wieder gut“ - der Geschädigten eine Summe von 120 EUR auszubezahlen.

Die Idee zur Wiedergutmachung von solchen Schäden wurde von der damaligen Jugendrichterin, Frau Maria Goj aufgegriffen. Sie schlug vor, den

auffälligen Jugendlichen Arbeitsstunden aufzuerlegen damit diese zur unentgeltlichen Ableistung von Arbeitsstunden als Folge ihres Tuns und als teilweise Wiedergutmachung verpflichtet werden. Der Verein Courage zahlt als Gegenwert dieser Arbeitsleistungen für gemeinnützige, mild-tätige Einrichtungen einen Stundenlohn von 6 EUR an die Geschädigten. Der Betrag ist im Einzelfall auf 150 EUR begrenzt.

120,00 EUR

- Finanzierung der Teilnahme der Sozialarbeiterin Petra Ernst beim DRK-Kreisverband Kehl an der Fortbildung der Evang. Akademie Bad Boll zum Thema „**Wie kann man wissen, was wirkt?**“

313,95 EUR

-
- ◆ Zuschuss für das **Arbeitsprojekt**
„**Fahradwerkstatt**“ der Jugend- und Drogenberatung Kehl **1.000,00 EUR**

- ◆ Projekt **K E I N**
Fahrradcodieraktion beim Sparkassen-Aktionstag am 28.06.2013 **40,00 EUR**

- ◆ **2. Kehler Präventionstag** am 6. November 2013
mit dem Thema

**„Wohnungseinbruch,
wie kann ich mich dagegen schützen ?“**

Diese Veranstaltung fand eine sehr gute Resonanz. Vor nahezu 100 Besuchern referierten die Herren Ingolf Grunwald und Ralf Kaufmann vom Polizeirevier Kehl und der Direktion in Offenburg über die Gefahren von Einbrüchen und die Möglichkeiten, sich dagegen zu schützen.

Der Sachverständige für Sicherungstechnik, Herr Wolfgang Ketterer aus Achern erläuterte anhand von praktischen Beispielen eindrucksvoll die Schwachstellen an Fenstern und Türen und referierte über die aktuelle Sicherungstechnik.

Im Anschluss beantworteten die Kehler Unternehmer Dogan-Dienstleistungen und Schlüsseldienst Burgmann im Dialog viele Fragen der interessierten Besucher. wurden aufgewendet

740,00 EUR

Weitere Themen stehen auf der Agenda

- Das kriminalpädagogische Konfliktmanager-Projekt „**Rückenwind**“ des DRK-Kreisverbandes Kehl richtet sich an strafmündige Kinder
- Das Projekt „**Vorsicht – aufmerksamer Nachbar**“
- **Weltblutspendetag** des Deutschen Roten Kreuzes am 29. Juni 2014 in Kehl
Mitwirkung mit dem Projekt **K E I N** (Fahrradcodierung)
- **Kommunale Kriminal Prävention (KKP)** – Erfolgsmodell Kehl
– Vorstellung beim Deutschen Präventionstag in Karlsruhe
- **10 Jahre Courage - Sicherheit Fördern e.V.**
- Rückblick auf 10 Jahre erfolgreiche Präventionsarbeit
in Kehl, Willstätt und Rheinau
- **3. Kehler Präventionstag** am 5. November 2014 zum Thema
**„Computer und Internet
- Gefahren unserer modernen Zeit“**
- Auslobung des **Präventionspreises COURAGE** für Schulen
für Vorschläge und Projektideen zur Eindämmung von Gewalt
und Vandalismus an Schulen und im öffentlichen Bereich
- Unterstützung des Projektes der Landesregierung Baden-Württemberg
Juniorausbildung an Grundschulen zur Stärkung der Sozialen Kompetenz
als Element der Persönlichkeitsbildung „Erste Hilfe“

Mit seinen Projekten und Aktivitäten konnte der Verein das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung deutlich steigern und einen wertvollen Beitrag zur Vorbeugung von Gewalt insbesondere auch im Bereich der Jugendarbeit leisten.

Wir danken allen Mitgliedern, Spendern und den Richtern bei den Gerichten für die Unterstützung unserer Arbeit.

Kontakt

Vorsitzender Joachim Parthon
Postadresse: Stadtverwaltung Kehl
Hauptstraße 85, 77694 Kehl
Telefon (07851) 88270
E-Mail: Courage@Kehl.de